



Abend =

Zeitung.

272.

Donnerstag, am 13. November 1834.

Dresden und Leipzig, in der Arnoldischen Buchhandlung.

Verantw. Redacteur: C. G. Th. Winkler [Ed. Sell].

Die Pulververschöpfung.

(Fortsetzung.)

Wie von dem mildesten Frühlingstag eine Herbst- und Sturmnacht unterschied sich jedoch von der frohlichen Volkstimmung der Geist dreier Männer, welche aus verschiedenen Grafschaften Englands angelangt, erst stumme Zeugen des Friedensfestes gewesen waren und jetzt in einem dunklen Bosket desselben Parks in leisem Geflüster ihre brennenden Gefühle austauschten. Sie gehörten zu jenen eifrigen Katholiken, welche, allen Machtgeboten der strengen Elisabeth und der Wuth des protestantisch gesinnten Volks gegenüber, die sogenannte spanische Partei in England bildeten und nach dem Grundsatz: „das Blut der Märtyrer ist der Samen der Kirche“, stets bereit waren, für ihren Glauben Gut und Leben zu opfern. Ein Blick auf die stürmische Laufbahn Robert Catesby's wird die Eigenthümlichkeit dieses finster verschlossenen eisernen Charakters andeuten. Sein eigner Vater, William Catesby, wegen seiner Rocusancy gegen Englands neue Kirchenlehrer mehrmals eingekerkert, dennoch unbekehrt, gab dem Sohne das erste Beispiel unerschütterlichen Muthes in Glaubenssachen. Nach William's Tod und einigen Jahren heißen Lebensgenusses kämpfte und unterlag Robert Catesby mit Essex, ward verwundet gefangen und entging nur durch Aufopferung eines Theils seiner großen Besitzthümer in der Grafschaft Warwick dem Blutgerüste. Dadurch erbittert und in

den Augen seiner Freunde gehoben, ward er bald eins der Häupter der spanischen Partei und erwartete mit ihr nach Elisabeth's Tode von dem Sohne Maria Stuart's, die für den katholischen Glauben gestorben war, die Aufhebung jener Lasten, welche Protestantenhaß auf die Anhänger des päpstlichen Stuhls geschleudert hatte. Eine Parlamentsakte, unter Elisabeth im Jahre 1593 erlassen, bestimmte, daß alle Leute über sechzehn Jahr, die einen Monat lang den neuenglischen Gottesdienst versäumten, verhaftet, nach drei Monden bei fortgesetzter Weigerung das Reich zu verlassen genöthigt und, verweilten sie dann noch in England, als Staatsverbrecher gestraft werden sollten. Eine von der verstorbenen Königin niedergesetzte Commission war gleich berechtigt und verpflichtet, von den Widerspenstigen hohe Geldstrafen — für jeden Monat verweigerten Kirchenbesuchs 20 Pfund Sterling — einzutreiben. Auf Verbergung katholischer Missionäre, welche freilich gar oft politische Stürme geweckt hatten, stand der Tod. So bedrängt, hatten die Papisten auf Jakob's mildere Gesinnung wie auf den letzten Rettungstern geblickt. Aber auch nach seinem Regierungsantritte erfolgte keine Erleichterung und der Friedensschluß Jakob's mit Spanien raubte, nach der Meinung Robert Catesby's und der beiden ihm befreundeten Ritter Digby und Thomas Winter, den Katholiken Englands jede Hoffnung auf Fortdauer des Schutzes, den Spanien bisher ihnen gewährte.

Habt Ihr es gesehen, wie angelegentlich dieser